Modulcode (1.)	Modulbezeichnung	2.	Zuordnung 3.
BB 4432	Massivbau II		BA
332	Studiengang 4.	Allgemeines Bauingenieurwesen	
Stand: 21.02.2022	Fakultät 5.	Bauingenieurwesen und Konservie	erung/Restaurierung

Modulverantwortlich	6.	Prof. DrIng. habil. Jürgen Fischer
Modulart	7.	P (Pflichtmodul)
Angebotshäufigkeit	8.	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester	9.	4. Semester (Sommersemester)
Credits (ECTS)	10.	6
Leistungsnachweis	11.	Prüfungsleistung, Klausur (180 Minuten)
Unterrichtssprache	12.	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	13.)	3431 (Massivbau I), 3403 (Baumechanik III)
Modul ist Voraussetzung für	14.)	5873 (Beleg Stahlbetonbau)
Moduldauer	15.	1 Semester
Notwendige Anmeldung	16.	nein
Verwendbarkeit des Moduls	17.	Bauingenieurwesen

L	ehrveranstaltung	Dozent/in	Art	Teilnehmer	Anz.	SWS	Workload	
(1	8)	19.	20.	(maximal)	Kurse	23.	Präsenz	Selbst- studium
1	Stahlbetonbau	Prof. Jürgen Fischer	Vorlesung	ohne Begrenzung	1	2	30	30
2	Stahlbetonbau	Prof. Jürgen Fischer	Übung	ohne Begrenzung	3	2	30	30
3	Mauerwerksbau	Prof. Jürgen Fischer	Vorlesung/ Übung	ohne Begrenzung	3	2	30	30
					Summe	6	90	90
	Workload für das Modul				26.		180	

	-
Qualifikationsziele 27)	Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme am Modul in der Lage, die grundlegenden Nachweise in den Grenzzuständen der Gebrauchstauglichkeit für Stahlbetontragwerke zu führen, stabilitätsgefährdete Druckglieder nachzuweisen, Plattenschnittgrößen mehrachsig gespannter Stahlbetonplatten zu bestimmen und Biege- und Drucktraglieder aus Stahlbeton konstruktiv durchzubilden. Die Studierenden können zudem die Tragfähigkeit von Mauerwerksbauten nach dem genauen Berechnungsverfahren nachweisen. Sie kennen wesentliche Kriterien der Gebrauchstauglichkeit und können Risse in Mauerwerkskonstruktionen beurteilen. Sie verfügen über Grundkenntnisse zu bewehrtem Mauerwerk.

	T NO. 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1
	 Im Modul werden folgende Inhalte erarbeitet: Lehrgebiet Stahlbetonbau Nachweise im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (Begrenzung der Spannungen, Rissbreitenbegrenzung, Verformungsnachweis (Begrenzung der Biegeschlankheit)) Stabilitätsnachweis von Druckgliedern.
Inhalte 28	 Konstruktive Durchbildung von Biegebauteilen und von Druckgliedern Platten (ein- und zweiachsig gespannt, Einzel- und Linienlasten, Öffnungen,) Bewehrung von Platten Lehrgebiet Mauerwerksbau Nachweis der Tragfähigkeit von druck- und schubbeanspruchten Mauerwerkskonstruktionen nach dem genauen Berechnungsverfahren Nachweis der Gebäudeaussteifung Berechnung von Stürzen Beurteilung von Schäden an Mauerwerkskonstruktionen
Vorleistungen und Modulprüfung	 Keine Vorleistung für die Modulprüfung erforderlich, Abschlussprüfung ist Klausur mit 180 Minuten, Bewertung der Klausur mit Noten 1 - 5, Modulnote fließt entsprechend der Credits in die Gesamtnote ein.
Literatur 30.	 Skript Stahlbetonbau II (s.a. dortige Literaturhinweise) Wommelsdorff, O.; Albert, A.: Stahlbetonbau - Bemessung und Konstruktion - Teil 2: Stützen, Sondergebiete des Stahlbetonbaus. Köln: Werner Verlag, 2012 Goris, A.; Bender, M.: Stahlbetonbau-Praxis nach Eurocode 2 - Band 2: Grundlagen, Bemessung, Beispiele. Berlin: Beuth, 2017 Avak, R.; Conchon, R.; Aldejohann, M.: Stahlbetonbau in Beispielen - Teil 2: Bemessung von Flächentragwerken nach EC 2, Konstruktionspläne für Stahlbetonbauteile. Köln: Bundesanzeiger Verlag, 2017 Zilch, K.; Zehetmaier, G.: Bemessung im konstruktiven Betonbau. 2. Aufl. Berlin: Springer, 2010 Skript Mauerwerksbau II (s. a. dortige Literaturhinweise) Mauerwerkkalender, diverse Jahrgänge Schubert, P.; Schneider, KJ., Schoch, T. (Hrsg.): Mauerwerksbau-Praxis nach Eurocode, 3. Auflage, Berlin: Bauwerk, 2014 Gunkler, E.; Budelmann, H.: Mauerwerksbau – Bemessung und Konstruktion. 2. Auflage, Köln: Bundesanzeigerverlag, 2019 Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V. (Hrsg.): Kalksandstein –Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten, 02/2012